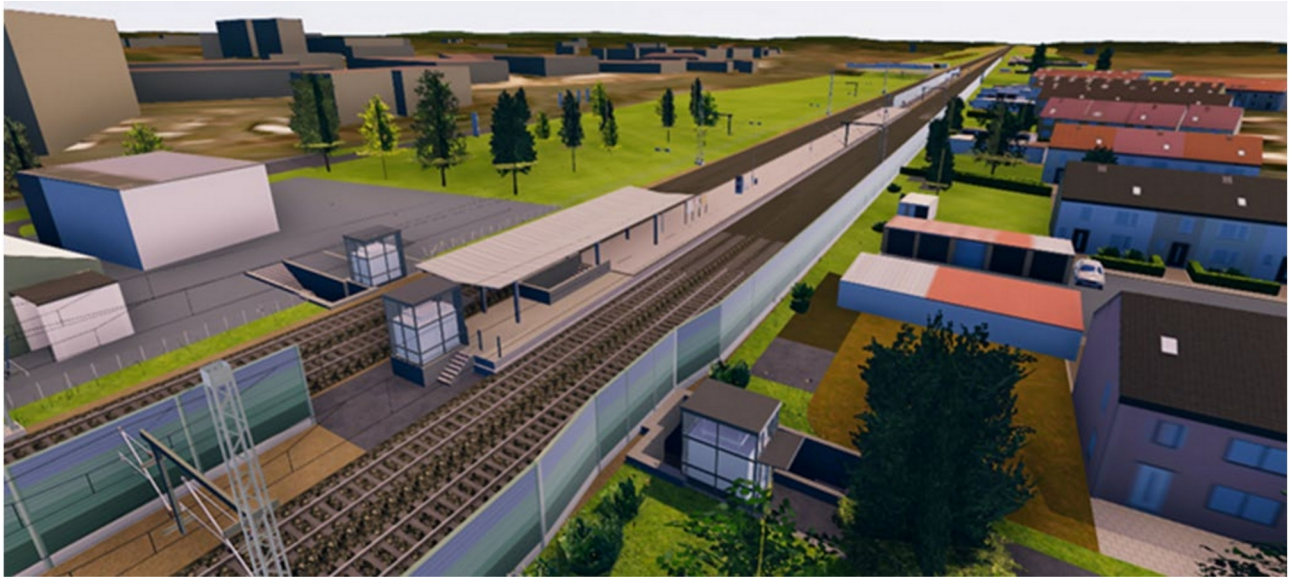
Rampen für den neuen S-Bahn-Halt Süd in Bamberg



Am 10. Oktober 2023 wendete sich **die Bamberger Arbeitsgemeinschaft chronisch kranker und behinderter Menschen e.V. (ARGE) gegen die Planung der DB vom S-Bahn-Halt Süd**, weil für „Nürnberger Str.“ und „Distelweg“ nur Aufzüge vorgesehen sind. Da technische Einrichtungen wie Aufzüge sehr häufig ausfallen, sind beim Neubau unbedingt **auch RAMPEN** zu den Gleisanschlüssen für eine barrierefreie Erreichbarkeit laut **UN-Behindertenrechtskonvention** (UN-BRK) nötig. Der **Stadtrat von Bamberg** forderte am 11. Oktober 2023 ebenfalls Rampen für Anlieger sowie die Besucher von u.a. Brose Arena, Möbelhaus Pilipp, Neubau HWK-Bildungszentrum Oberfranken.

Beispiel für Rampen auf wenig Platz in Österreich

Barrierefreie Zugänge zum Bahnhof Brixen im Thale (Kitzbüheler Alpen) ohne Aufzüge

Links Parkplatz mit höhengleichem Eingang, **Mitte** Unterführung für Fahrrad/Fußgänger und Zugang zur Treppe, **rechts** Eingang zur Rampe